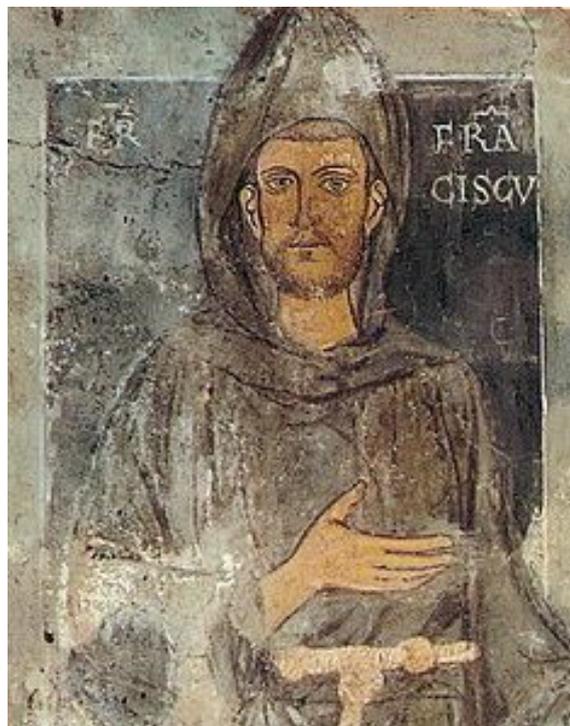


„Wo es Frieden und Meditation gibt,
da herrscht weder Sorge noch Zweifel.“

Franz von Assisi (1182 - 1226), eigentlich Giovanni Bernadone,
katholischer Heiliger, Stifter des Franziskanerordens



Das älteste, noch zu Lebzeiten entstandene Bild Franziskus' von Assisi,
Fresko im Sacro Speco in Subiaco

Franz von Assisi

auch Franziskus von Assisi, lat.: Franciscus de Assisi oder Franciscus Assisiensis gebürtig Francesco Giovanni Battista di Pietro Bernardone,

geboren 1181/1182 in Assisi, Italien, gestorben 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb der Stadt,

Er gilt in der römisch-katholischen Kirche als einer der Heiligen.

Gemäss der Aufforderung von Jesus Christus, Matthäusevangelium 10, 5 - 14, in die Welt gehen und allem Besitz entsagen und Gutes tun, führte der hl. Franziskus ein Einsiedler- und Wanderleben in Armut.

Dieser Lebensweise schlossen sich immer mehr Gleichgesinnte an, weswegen Franz den Orden der "Minder Brüder", "Minoriten", gründete, und später den "Franziskaner-Orden".

Und Franz gründete gemeinsam mit der hl. Klara von Assisi, 1193 bis 1253, den Orden der "Klarissen", welche ebenfalls gemäss des Evangeliums in der Nachfolge Christi ein Leben in Armut führten.

Erstmals in der Geschichte waren Ordensregeln von einer Frau für Frauen verfasst worden, und diese priesen demokratische Eigenverantwortung der Schwestern, und viele Frauen in Europa schlossen sich dem Orden an.